

# Rundfunkchor Berlin

PRESSEMITTEILUNG 19. Januar 2017

## Fest der Chorkulturen

Der Rundfunkchor Berlin begrüßt über 30 Chöre aus 15 Ländern beim Wettbewerb um den »Grand Prix of Nations«

Im Rahmen seines Fests der Chorkulturen präsentiert sich der Rundfunkchor Berlin als Gastgeber für Chöre aus aller Welt und damit ganz verschiedene Chorkulturen. Vom 1. bis 4. Februar konkurrieren über 30 Chöre aus 15 Ländern in einem Wettbewerb versierter Amateurchöre um den »Grand Prix of Nations«, der von Interkultur, dem weltweit größten Ausrichter von Chorwettbewerben, organisiert wird. Die Chöre, die unter anderem aus dem Baltikum, aus Südamerika, Russland, China und der Türkei kommen, bringen jeweils ihr eigenes Repertoire mit und ermöglichen damit eine faszinierende Gesamtschau: Was wird in anderen Teilen der Erde gesungen? Und wie?

Musik ist eine Sprache, die auf der ganzen Welt verstanden wird und Menschen verschiedenster Kulturen zusammenbringt: An allen vier Abenden präsentieren sich die Chöre im Kammermusiksaal der Philharmonie mit einem vielfältigen Konzertprogramm, stellen ihr Repertoire, ihre Kunst des Singens und der Bühnenpräsentation vor – darunter im Eröffnungskonzert und im großen Abschlusskonzert zusammen mit dem Rundfunkchor Berlin. Zu Beginn erklingt jeweils die von Ēriks Ešenvalds eigens für das Fest der Chorkulturen komponierte Festivalhymne »Proclamation« mit allen Teilnehmerchören, die Vertonung eines Gedichtes von Kim Stafford, das für Weltfrieden und Völkerverständigung einsteht. Der Rundfunkchor Berlin wird unter anderem mit Mahlers Adagietto aus der 5. Sinfonie »Im Abendrot« in einer A-cappella-Transkription von Clytus Gottwald sowie mit Schönbergs »Friede auf Erden« zu erleben sein.

Erstmals bietet der Rundfunkchor Berlin außerdem einen mehrtägigen Mitsingworkshop mit A-cappella-Werken unter der Leitung von Nicolas Fink an. 120 ambitionierte Amateursängerinnen und -sänger, die anhand von Video-Bewerbungen ausgewählt wurden, erarbeiten gemeinsam mit dem Spitzenchor Werke von Rheinberger und Schütz. Die Ergebnisse kommen beim Abschlusskonzert zur Aufführung – dem Höhepunkt des Fests der Chorkulturen am 4. Februar mit den Gewinnerchören aller Kategorien des »Grand Prix of Nations« und dem Rundfunkchor Berlin im Kammermusiksaal der Philharmonie.

## Fest der Chorkulturen

Grand Prix of Nations Berlin 2017

1. Februar 2017

Philharmonie Berlin, Kammermusiksaal

Mi 20 Uhr

*Eröffnungskonzert*

Ēriks Ešenvalds

Festivalhymne »Proclamation« (Uraufführung)

für Chor a cappella

(alle Teilnehmerchöre)

ein Ensemble der



# Rundfunkchor Berlin

**Gustav Mahler**

**Adagietto aus der Sinfonie Nr. 5**

Transkription »Im Abendrot« für Chor a cappella von Clytus Gottwald  
(nur Rundfunkchor Berlin)

**Werke von Edvard Grieg, Nevit Kodalli, Vytautas Miškinis, Knut Nystedt, John Pamintuan,  
Louis Prima, John Tavener, Erdal Tugcular, Nedim Yildiz sowie chinesische, koreanische und  
georgische Volkslieder**  
(Teilnehmerchöre)

**Internationale Teilnehmerchöre des Grand Prix of Nations:**

Patara Georgika – Nino Kumsishvili, Dirigent (Georgien)

Gnesins' Ensemble of Contemporary Music »Altro Coro« – Aleksandr Ryzhinskiy, Dirigent (Russland)

The Skyline Choir of Shenzhen Meilin High School – Ji Dong, Dirigent (China)

Kammerchor des Collegium Musicum Berlin – Donka Miteva, Dirigent (Deutschland)

Concentus – Per Sigmund Rettedal, Dirigent (Norwegen)

Nilüfer Polyphonic Choir – Zeynep Göknur Yildiz, Dirigent (Türkei)

**Rundfunkchor Berlin**

**Nicolas Fink** Dirigent

**Holger Marks** Moderation

\*\*\*

**Fest der Chorkulturen**

Grand Prix of Nations Berlin 2017

**Philharmonie Berlin, Kammermusiksaal**

**2. • 3. Februar 2017**

**Do • Fr 20 Uhr**

**Wettbewerbskonzerte**

2. Februar: Kategorien Kammerchöre/Vokalensembles/Folklore

3. Februar: Kategorie Musica Contemporanea

**Internationale Teilnehmerchöre des Grand Prix of Nations und ihre Dirigenten**

\*\*\*

**Fest der Chorkulturen**

Grand Prix of Nations Berlin 2017

**4. Februar 2016**

**Philharmonie Berlin, Kammermusiksaal**

**Sa 17 Uhr**

**Abschlusskonzert**

17 Uhr Erster Teil

20 Uhr Zweiter Teil

21.30 Uhr Jam-Session mit Johan Rooze & Christina Bischoff im Foyer

ein Ensemble der



# Rundfunkchor Berlin

**Eriks Ešenvalds**

**Festivalhymne »Proclamation«**

für Chor a cappella

**Josef Gabriel Rheinberger**

**Messe Es-Dur op. 109**

für zwei Chöre a cappella (Mitsingworkshop Rundfunkchor Berlin)

**Heinrich Schütz**

**Motetten**

für Chor a cappella (Mitsingworkshop Rundfunkchor Berlin)

**Arnold Schönberg**

**»Friede auf Erden« op.13**

für Chor a cappella

(nur Rundfunkchor Berlin)

**und andere Werke**

(Präsentationen der Gewinnerchöre des Grand Prix of Nations)

**Rundfunkchor Berlin**

**Gewinnerchöre des Grand Prix of Nations und ihre Dirigenten**

**Internationale Teilnehmerchöre des Grand Prix of Nations und ihre Dirigenten**

**Nicolas Fink** Dirigent

**Holger Marks** Moderation

In der »Musikalischen Pause« präsentieren sich internationale Teilnehmerchöre in Freundschaftskonzerten im Foyer. Dazu findet ein Podiumsgespräch mit Nicolas Fink und Prof. Dr. Ralf Eisenbeiß in Kooperation mit Deutschlandradio Kultur statt.

Eine Kooperation des Rundfunkchores Berlin mit INTERKULTUR.

**Tickets:**

15 € (1.-3.2.) • 20 € (Abschlusskonzert am 4.2.)

Festivalpass 50 €

[tickets@rundfunkchor-berlin.de](mailto:tickets@rundfunkchor-berlin.de) • Tel. 030-20 29 87 22

[www.rundfunkchor-berlin.de](http://www.rundfunkchor-berlin.de)

**Pressekontakt:**

Sabine Germann • Presse- und Medienarbeit

Rundfunkchor Berlin, Charlottenstraße 56, 10117 Berlin

E-Mail: [presse@rundfunkchor-berlin.de](mailto:presse@rundfunkchor-berlin.de)

Tel. (030) 20 29 87 - 562

Mobil (0178) 7327 823

[www.rundfunkchor-berlin.de](http://www.rundfunkchor-berlin.de)

ein Ensemble der

